

Bericht zur 59. Generalversammlung

Nach der Generalversammlung per Bildschirm im letzten Jahr konnte Oberschützenmeister Andreas Kloos in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitglieder im fast vollbesetzten Schützenhaus begrüßen.

Bei der Totenehrung gedachte die Versammlung den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern mit einer Gedenkminute. Herbert Klimpel und unser Ehrenmitglied Adolf Schneider haben uns für immer verlassen.

Seinen Bericht begann Andreas Kloos mit dem Hinweis auf die aktuellen Mitgliederzahlen. Mit insgesamt 196 Mitgliedern am 31.12.2021 hatte der Verein 6 Mitglieder weniger als vor einem Jahr, wobei insgesamt 1 Neuzugang zu verzeichnen war.

Außer einigen Arbeitsdiensten am Schützenhaus fanden kaum Veranstaltungen statt. Alle weiteren Veranstaltungen fielen Corona zum Opfer. Es fanden nur wenige Wettkämpfe statt, und so konzentrierten sich die Schützen auf den Trainingsbetrieb. Für den notwendigen Einbau einer Lüftungsanlage im 25-Meter Kurzwaffenstand konnte eine gebrauchte Anlage in Bayern erworben werden. Diese wurde von einigen Mitglieder selbst abgebaut und nach Möhringen transportiert. Der Einbau wird uns noch vor eine Herausforderung stellen.

Protokollführerin Sabine Gentner musste sich leider aufgrund Erkrankung entschuldigen und so las Andreas Kloos ihren Bericht vor.

Schatzmeister Michael Kloos stellte anschließend ausführlich und nachvollziehbar die Kassenlage dar. Auch in diesem Jahr musste wieder auf die Rücklagen zurückgegriffen werden, um die laufenden Kosten des Jahres auszugleichen. Für seine tadellose Arbeit wurde er durch die Kassenprüfer Rainer Lehmann und Dieter Eckerlin besonders gelobt und von der Versammlung auch einstimmig entlastet.

Den Sportbericht trug anschließend Martin Weinhold vor. Der Bericht fiel wie im letzten Jahr recht kurz aus, da kaum Wettkämpfe stattfanden. Hervorzuheben war die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft von Martin Weinhold und Andreas Kloos und den sehr guten Resultaten der Ordonnanzgewehrschützen bei den 2 von 6 durchgeführten Rundenwettkämpfen. Michael Alsleben, Thomas Kohler und Joachim Schwarzfischer belegten die Plätze 1 bis 3.

Nach diesen Berichten wurden noch zahlreiche Ehrungen durchgeführt. Für ihre langjährige Treue zum Verein wurden ausgezeichnet:

15 Jahre: Kevin Platzer, Susanne Weinhold

25 Jahre: Hubert Deiner, Edgar Geinitz, Andreas Kloos

40 Jahre: Curt Braun, Michael Wagner, Rainer Wagner, Hannelore Wockenfuss

50 Jahre: Ehrenmitglied Helga Proksch, Herbert Honer, Werner Wiedmann

60 Jahre: Ehrenmitglied Erich Proksch

Die gesamte Vorstandschaft wurde im Anschluss einstimmig entlastet. Dies nahm nach Grußworten Andreas Speck als Vertreter des Ortsvorstehers vor. Er dankte dem Verein für die vielfältigen Aktivitäten, die den Namen des Städtles weit ins Land tragen.

Auch die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft wurde souverän durch Andreas Speck durchgeführt. Für den ausgeschiedenen Beisitzer Gunnar Bantel wurde Norbert Doser neu in die Vorstandschaft gewählt.

Hier die Positionen der Vorstandschaft:

Oberschützenmeister Andreas Kloos

Schützenmeister Lothar Nagel

Schatzmeister Michael Kloos

Sportleiter	Martin Weinhold
Protokollführerin	Sabine Gentner
Beisitzer	Joachim Schwarzfischer (Öffentlichkeitsarbeit)
	Dieter Düllick
	Thomas Kohler
	Norbert Keller
	Lorenz Gent
	Jürgen Ulrich
	Norbert Doser

Unter Verschiedenes warb Simon Krug dafür, die Bewirtung der nächsten Fasnet einschließlich des Zunftballes zu übernehmen und auch für eine Aktivität beim geplanten Narrentreffen in 2023.

Städtlefestpräsident Mathias Katz stellte die Planungen des nächsten Vereinsfestes dar, das als Ersatz für das durch die Stadt abgesagte Städtlefest durchgeführt werden soll.

Nach einer Stunde war der offizielle Teil beendet und es konnten noch anregende weitere Gespräche geführt werden.